

Echt kuh-l - Drehbuch

Szene 1

Der Deckel der Mülltonne geht auf, Jan beugt sich über die Tonne. In der einen Hand hält er einen Schokoriegel, in der anderen einen Apfel. Der Junge schmeißt den Apfel in die Tonne und macht seinen Riegel auf. Dann schmeißt er das Papier auf den Boden.

Szene 2

Jan läuft an einem Mitschüler vorbei. „Hi, Leo“ sagt Jan, dann läuft er in die Klasse. Der Lehrer bimmelt mit einer Glocke und die Klasse wird leise „Guten Morgen 4a“, begrüßt Hr. Sellerie die Kinder. „Guten Morgen Hr. Sellerie“ antwortet die Klasse. „Also wir schreiben Heute ja den Test“ erklärt Hr. Sellerie. Der Lehrer teilt aus während Emilia sich einen Apfel aus ihrer Tasche holt. „Dann mal los, ihr habt 1 Minute Zeit“. Die ganze Klasse fängt an, nur Jan kann sich nicht konzentrieren. Emilia beißt in den Apfel und murmelt „Jetzt kann ich klar denken!“ Die Kinder schreiben noch kurz weiter, dann klingelt es wieder mit der Glocke. Hr. Sellerie verkündet „Die Zeit ist vorbei bitte die Tests abgeben. Ihr habt kurz Pause, weil der Test so anstrengend war.“

Szene 3

Die Kinder gehen auf den Pausenhof. Jan trifft Emilia. Das nette Mädchen fragt ihn „Willst du einen Apfel? Die sind selbst geerntet, das ist total nachhaltig!“ Jan antwortet „Nachhaltig? Was soll das denn sein?“ Emilia erklärt es ihm: „Nachhaltigkeit bedeutet, dass die Äpfel zum Beispiel bei uns im Garten angebaut wurden, ohne Chemie und Pestizide! Das ist gut für den Boden und weil die Äpfel nicht so weit transportiert werden müssen, entstehen auch weniger Treibhausgase“. „Ne danke, das ist mir viel zu BIO! Boah, ich konnte mich gar nicht konzentrieren im Test.“, mault Jan. Da versucht Emilia, Jan etwas zu erklären „Ja, also vielleicht solltest Du doch nochmal über Deine Ernährung nachdenken. In Obst und Gemüse sind viele verschiedene Vitamine drin, die dein Körper braucht, damit du zum Beispiel genug Kraft hast. Außerdem brauchst du sie, um dich gut zu konzentrieren. Wenn du zu viel Zucker isst, wirst du sehr hibbelig. Leo wirkt erstaunt: „Wirklich?“ Auch andere zeigen sich überrascht, wie zum Beispiel Anton: „Ja, davon habe ich auch schonmal gehört, aber dass ich mich dann besser konzentrieren kann, hätte ich nicht gedacht.“ Ben findet es auch interessant aber trotzdem erinnert er die anderen das sie wieder ins Klassenzimmer müssen. „Kommt ihr, wir müssen wieder rein.“ Auf dem Weg in die Klasse entdeckt Jan das Einwickelpapier, das er zuvor einfach auf die Erde geworfen hatte. Schnell steckt er es sich ein, denn es ist ihm sehr peinlich, so ein Umweltverschmutzer zu sein.

Szene 4

Zurück in der Klasse kommt das Gemüse angelaufen.

Die Gurke erzählt „Ich bin lecker und gesund. Du kannst mich in alle verschiedenen Formen schneiden und ich wurde ohne chemischen Dünger und Pestizide angebaut.“

„Ich enthalte Vitamin A, B, C, E denn ich bin SUPER – KAROTTE! Außerdem komme ich hier direkt aus dem Schulbeet“ prahlt die Möhre.

„Aber ich bin doch die leckerste“, trotz die Ananas „Ich bin süß.“

Die Karotte meint: „Geh du mal zurück nach Spanien.“ Auch die Gurke mag das gar nicht: „Genau, bei deinem Transport wurden viele schädliche Treibhausgase freigesetzt.“ Die Ananas zieht beleidigt ab.

Da kommt der Schokoriegel angelaufen und ruft „ICH BIN LECKER!“

Das Gemüse schreit im Chor „Ahh, Hilfe zu viel Zucker. Und nachhaltig bist Du auch nicht. In dir ist Palmöl drin! Außerdem enthälst du keine BIO Milch.“, und rennt weg. Der Schokoriegel versucht hinterherzurennen, aber er ist so entkräftet, dass er immer langsamer wird und hinfällt.

Szene 5

Die Klasse ist in die Mensa gegangen. Es gibt für jedes Kind, das etwas isst, einen Schokoriegel als extra. Das findet Anton gar nicht gut, deshalb sagt er es einfach. „Wussten Sie eigentlich das Schokoriegel unserer Konzentration schaden?“ „Ja genau, außerdem ist dort Palmöl drin. Das ist Schädlich für das Klima, denn dafür werden oft Regenwälder abgeholzt!“, meint Martha. Die Herren aus der Küchenausgabe wirken sehr interessiert: „Wenn das so ist, wie wäre es mit Gemüse?“ Die Kinder freuen sich riesig.

Szene 6

Der Deckel der Mülltonne geht auf, Jan beugt sich über die Tonne. In der einen Hand hält er das Papier vom Schokoriegel, in der anderen den Apfel, den Emilia ihm geschenkt hat. Er schmeißt das Einwickelpapier in die Tonne, beißt in den Apfel und entwickelt Superkräfte. Dann schließt er die Tonne wieder. Die Kamera kommt aus der Tonne raus. Mit den neu entwickelten Superkräften macht Jan einen Back flip.

Besetzung

JAN (SCHÜLER)

EMILIA (SCHÜLERIN)

HR. SELLERIE (LEHRER)

ESSENSBEDIENUNG

ANTON (SCHÜLER)

MARTHA (SCHÜLERIN)

LEO (SCHÜLER)

BEN (SCHÜLER)

GURKE

KAROTTE

ANANAS

SCHOKORIEGEL